

Motivsuche und -bearbeitung DIGITALER STOFFDRUCK

Mit Zufallsmethoden und digitalen Tools entwickeln, fotografieren und verarbeiten die SuS eigene Motive. Sie nutzen Bildbearbeitungsprogramme und erzielen mit Filtern tolle Effekte.

Bei einem Online-Printshop für individuell bedruckte Stoffe werden Rapport und Stoffart gewählt und die Muster innerhalb kurzer Zeit professionell gedruckt. Nun können die SuS ihr individuelles Lieblingsstück nähen.

STUFE

- 2. Zyklus mit iPad
- 3. Zyklus mit Laptop oder iPad

DAUER

10 – 16 Lektionen

MATERIAL / WERKZEUG

iPad + Apps: PhotoshopMix, Prisma, TuD / Laptop + Programme: Bildbearbeitung und Präsentation

TIPP

Printshop www.spoonflower.com

QUELLEN

Zufallsmethoden für die kreative Ideensuche werden im Lernheft der Lehrmittelreihe TuD beschrieben.

www.tud.ch

STUBER, Thomas u.a. (2019): Lernheft, Technik und Design. hep: Bern, S. 212ff. Online <www.tud.ch>.

WEITERE KURSE DER AUTORIN

www.kreativitastraining.ch

KOMPETENZEN / LERNZIELE

- Mit eigenen Motiven ein Stoffmuster kreieren.
- Formen entwerfen und auf der Fläche bewusst anordnen.
- Kreativitätstechniken kennen, diese gezielt im Designprozess einsetzen.
- Musterrapporte kennen, diese treffend auswählen und digital umsetzen.

Kompetenzen aus Medien und Informatik

- Bilddokumente gestalten; Speicherarten kennen; Webangebote nutzen.

AUFGABENSTELLUNG

Gestalte ein einfaches Nähprojekt aus einem Stoff, für den du das Stoffmuster selber zeichnest und digital bearbeitest. Nutze für die Ideenfindung eine Kreativitätstechnik aus dem Schülerheft TuD. Den Stoff lässt du bei einem Online-Printshop drucken, wo du Rapport und Stoffart passend wählst.

TECHNIK UND DESIGN ERKUNDEN

Während der Aufgabe werden drei kreative Prozesse durchlaufen: Motivgestaltung, digitale Gestaltung mit Filtern und die Herstellung eines einfachen Schnittmusters. Die Arbeitsschritte werden hier parallel aufgeführt, im Unterricht zum Teil getrennt durchlaufen.

GESTALTUNGS- UND DESIGNPROZESS

Sammeln und Ordnen: Einsetzen einer Zufallstechnik zum Finden interessanter Muster. Dabei sammeln die Schülerinnen und Schüler Frottagen verschiedener Texturen, tragen einfache Schnittmuster zusammen.

Experimentieren und Entwickeln: Suchen und markieren von Motiven in den Frottagen. Weiterentwicklung der Motive durch wiederholtes Zeichnen. Ausprobieren verschiedener Filter in einem Bildbearbeitungsprogramm (pixlr, photopea o.ä.); Schnittmuster: Herstellung eines Prototyps aus Papier.

Planen und Realisieren: Auswerten der Experimentierreihen nach den drei NAM-Kategorien: neu, ansprechend, machbar.

- Fotografieren und digitales Freistellen der Motive. Zusammenfügen der Motive zu einem Stoffmuster.
- Einsetzen passender Filter. Einsenden der Stoffmuster an einen Printshop. Wählen einer passenden Stoffart und Rapports.
- Zuschneiden der professionell gedruckten Stoffe. Umsetzung des Nähprojekts.

Begutachten und Weiterentwickeln: Begutachten der Wirkung des Stoffmusters und der Filter auf der gewählten Stoffart; allenfalls anpassen des Nähprojekts.

Dokumentieren und Präsentieren: Das Projekt als ganzes oder einzelne kreative Prozesse dokumentieren. Dazu eignet sich das Projektjournal von der App TuD.



Von der Motivsuche über die digitale Bearbeitung bis zum letzten Stich lässt sich die kreative Arbeit der Modeschöpfung erleben.